

Stuolffog etlicher artikkel
aus dem abschied des Reichstages
In Speyer. 1529.

Vg
794

Q. X. 90^m

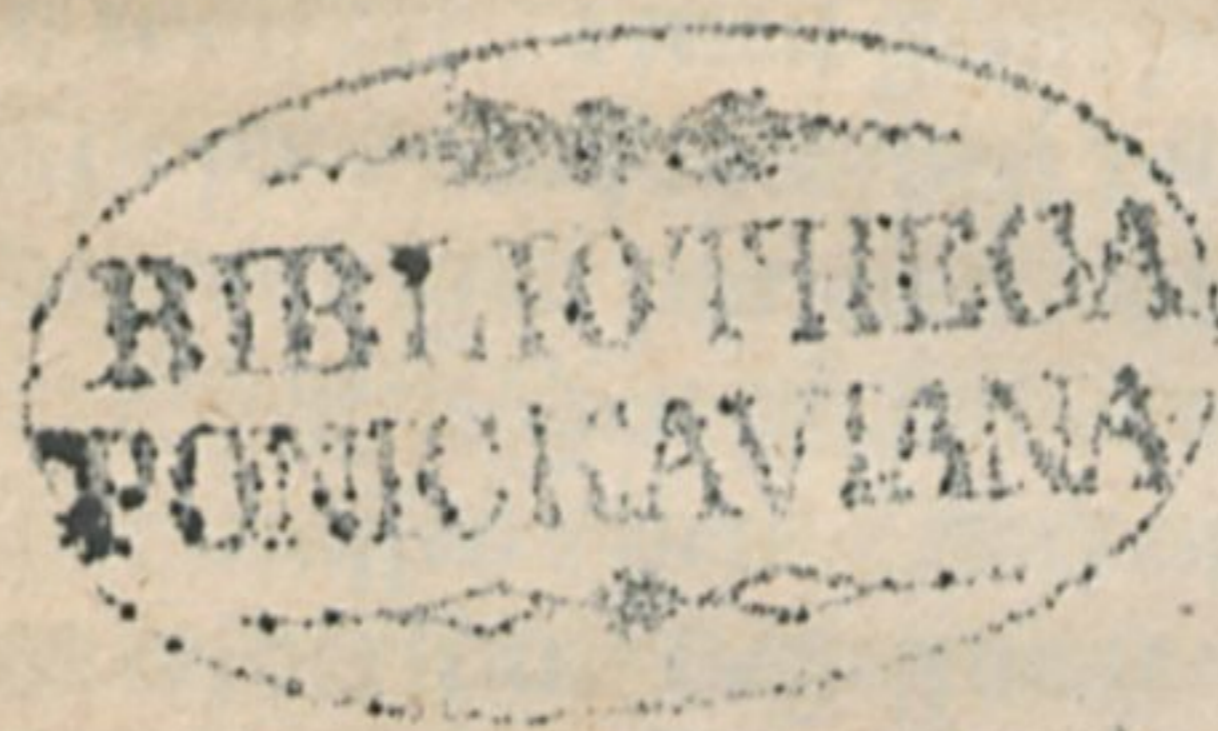
Nat. 3, 774.





Auszog etlicher artikel

aus dem abschyd des yzt gehaltenen Reichstages zu Speyer
seuyl der die vnderthanen belanget / vnd yhnen zuwissen von
nöthen / Durch des Hochwirdigsten yn Got vaters / durchleu-
chtigsten Hochgeborn Fürsten vnd herrn / Herrn Albrechts /
der heyligen Römischen kirchen des tittels Sancti Petri ad
vincula Priester Cardinals / Erzbischoffs zu Magdeburgk /
vnd Meintz / Primaten vnd des heyligen Römischen Reichs
yn Germanien Erzcanzlers vñ Chürfürsten / administratorm
des Stiffes zu Halberstadt / Marggrauen zu Brandenburgk /
tzu Stettin Pomern der Cassuben vnd Wende Hertzogen /
Burggrauen zu Nürenbergk vnd Fürsten zu Rügen / vnser
gnedigste Herr / vns heymuorordethe hofferethe / vff sonder-
lichen befehl an dye vnderthanen / der beyden Stiffe Mag-
deburgk vnd Halberstadt ausgangen vnd publicirt / sich dar-
nach zu richten vnd keyner vnwissenschafft tzuentschuldigen
tzuhaben.



Q. M. 205



Kat 3,774

Einleitung

Für den Verfasser dieses Buches war es eine Freude, die Geschichte der Stadt Magdeburg zu schreiben. Die Stadt hat eine lange und interessante Geschichte, die bis in die Zeiten der Römer zurückgeht. In diesem Buch werden die wichtigsten Ereignisse der Stadtgeschichte dargestellt. Die Stadt Magdeburg hat eine wichtige Rolle in der Geschichte Deutschlands gespielt. Sie war eine der größten Städte des Mittelalters und hat viele bedeutende Ereignisse erlebt. Die Stadt hat auch eine wichtige Rolle in der Reformationsbewegung gespielt. Die Stadt Magdeburg ist heute eine der größten Städte Deutschlands und hat eine wichtige Rolle in der Wirtschaft und Kultur des Landes gespielt.

Abscheydt des Reichstags.

Wir Ferdinand von Gottes
gnaden / Königt zu Hungern / vnd Bhem /
Infant zu Hispanien / Erzherzog zu Osterreich /
Herzogt zu Burgundi / zu Steier / zu
Kernten / zu Kraint / yn Schlesien vñ zu Wir-
tenberck / Marckgraff zu Merhern / vñ Graff
zu Tirol / Stathalter yn heyligen Römischen Reich / Vñ von
denselben gnaden / Wir Balthasar Bischoff zu Malten / Po-
stulirter zu Hildesh / ym / vñ Choadiutor des Stiffes Constentz
Orator / General / Friederich Pfaltzgrau bey Rheyne / Herzogt
zu Beyern / Wilhelm auch Pfaltzgrau / Herzogt yn öbern vnd
nydern Beyern / Erich Herzogt tzu Braunschwig vñ Lüne-
burgt / vñ Bernhardt Bischoff zu Trient / des Allerdurchleu-
chtigsten Großmechtigsten Hochgebornen Fürsten vñ herrn /
Herrn Karles des Sunfften erwelten Römischen Keyzers tzu
diesem Reichstag alher ten Speyer sondere verordente Com-
missarien. Bekennen vnd thun hirmit kunth vñ öffentlich /
Nach dem römische Keyserliche Maiestat / vnser aller gnedis-
gister Herr / aus erfurdern der hohen notdurfft / tzu furderung
des heyligen Römischen Reichs / vnd sunderlich Deutscher
Nation / ehr / nutz vnd wolfart / eynen gemeynen Reichstagt
abermals alher ten Speyer / ausschreyben vñ vorkunden las-
sen / vnd etlichen notwendigen puncten / als des zwispalts
halber / vnser heyligen Christlichen glawbens.

Item wie vñ welcher massen / dem Türcken mitth eylender
hülff vnd beharlichem widerstant begegnet / Auch regiment
vnd Chämengericht weiter vnderhalten werden möge / darzu
andern notdürfftigen sachē ferrers ynhalts yhrer Keyserlichen
Maiestat ausschreibens vñ instruction etc. zuhädeln / zu rath-
schlagen vnd entlich zu schliessen / vnd aber yhr Maiestat aus
hochwichtigen vnd tressenlichen obligenden vnd vorhynde-
rungen

A ij rungen

runge auff solchem tage eygener person nicht hatt erscheyn
mögen/ Vnd vns von wegen yhrer Maiestat darzu mitt not
dürfftigem gewalt vnd instruction gefertiget/ So haben wir
laut vnd vornöge desselbigen vnser gewalts vñ befehls/ der
gleichen Chürfürsten/ Fürsten/ Prelaten/ Grauen vñ Stenden
des heyligen Reichs/ so ynn der dapfferer anzal personlich als
hye erschynen vnd der abwesenden botschafften obgemelte
vnd andere punct vnd artickel mit zeitigem dapfferem Rath
ermessen/ erwegen/ vñ vns darauff samentlichen eyns abschis
edts derselbigen ratschleg voreynigt vnd vorglichen/ wie der
selbig von artickel zu artickeln hernach folget.

Vnd anfenglich belangend den artickel des zwispalts vnser
heiligen Christlichen glawbens/ dieweil hienor/ zu vyl gehalten
Reichstagen vñ auch itzo nach dapfferem gehaltenem ratschlag
zu Christlicher vereynigung vñ hynlegung solchs irsals nichts
fruchtbarers adder bessers hat funden adder bedacht werden
mögen/ denn eyn frey general Concilium yn Deutscher Nation
ezuhaben / Wye denn Keyserlich Maiestat hyeuor durch dye
Stend darumb ersucht vñ gebeten dasselbig bey Bepstlicher
heyligkeyt zufurdern etc.

Vnd aber Chürfürsten/ Fürsten/ vnd Stende ab yhrer Keyser
lichen Maiestat itzo alhie vbergeben instruction vornhomen/
das yhrer Maiestat nicht alleyn gefellig das Cöcilium fur zu
nehmen/ sonder das sie vortröstung thut gewisse seyn/ das das
selbig general Cöcilium zuhalten/ durch Bepstliche heiligkeit
nicht gewegert/ das yhr Maiestat auch furdern wölt/ domitt
dasselbig durch Bepstliche heyligkeyt neben yhrer Keyserlichen
Maiestat ausgeschrieben werde/ So haben Chürfürsten/ Für
sten vnd Stend yhrer maiestat vff solch yhr vortröstunge na
chmals vffs vnderthenigst thun schreiben/ ersuchen vñ eryn
nern/ das yhr Keyserlich maiestat als das oberst heupt vñ vogt
der Christenheyt/ solchen schweren fall vnd obligen gemeyner
Deutscher

Deutscher Nation vnd das der handel keynen langen vorzug
mehr erleyden mag gnediglich beherzigen darane seyn vñ fur
dern wolt damit zum ersten ymmer m̄glich / eyn frey Christli
ch general Conciliū / vñ vngeuerlich vffs lengste yn einem Jar
nach dato ausgeschriben / Vnd darnach zum lengsten yn ey
nem Jar ader anderthalben angefangen vñ yn Deutscher Na
tion an den hievor bestimpten plätzen / als tzu Metz / Cōln /
Mentz vnd Straßburgk / ader an eyner andern gelegen mahl
stat yn der selben Nation gehalten / damit dye Deutsch Na
tion ym heyligen Christlichen glawbē / voreynigt / vnd der sch
webend zwispalt erörtert werden möge.

Wo aber auff obbestimpte zeit / das general Cōciliū aus zufel
liger vorhynderung Bepstlicher heyligkēyt / ader sunst ye seyn
vorgangk nicht haben möcht / das alsdenn yhre Maiestat eyn
gemeyn versammlung aller Stende Deutscher Nation vnd
anderer / so darzu zuerfurdern die notdurft erheischen wirdet /
vff angeregt zeit / vnd obbestimpte mahlstat eyne yn Deutsche
landt ausschreyben ließ / vnd das yhre maiestat als das heupt /
bey solcher vorsamlūg aller sachen zu guth / eygener person au
ch seyn wolt / vnd solchs alles dermassen furdern vnd yn wür
cklich volnziehung bringen / Damit es ane eynige volengerūg
vnd weygerung / wie das die höchste notdurfft erfordert / sey
nen gewissen surgangk erreiche.

Vnd nach dem yn dem abschyd des gehalten Reichstags al
hye zu Speyer eyn artickel begriffen ynhaltend / das sich Chür
fürsten / Fürsten vnd Stende des Reichs vnd der selben Bot
schafft eynmütiglich vorglichen vnd voreynigt haben mitler
zeit des Cōciliums mit yhren vnderthanen yn sachen das edict
durch keyserlich maiestat auff dem Reichstag zu Wormbs ge
macht / berürendt / zu leben / zu regiren vñ zuhalten / wye eyn ye
der solchs gegen Gott vnd yhrer Maiestat hofft vnd trawet
zuuerantworten.

Vnd

Vnd aber derselb artickel bey vylen ynn eynen grossen misserstandt vnd tzu entschuldigung allerley erschrecklichen newen leren vñ Secten/seyther gezogen vñ ausgelegt hat werde wöllen / damit dem solchs abgeschnyttent/ vnd weyther abfahl/ vnfryd/zwitracht/vnd vnrathe/furkomen werde. Szo haben wir vns sampt Churfürsten/ Fürsten / Prelaten / Grauen vnd andern Stenden entschlossen/ das die yhenigen so bey obgedachtem Keyserlichen edict/ bis anher blyeben/ nu hinfur an/ auch bey dem selben Edict bis zu dem künfftigen Concilio verharren/ vnd yhre vnderthanen / darzu halten sollen vnd wöllen / vnd aber bey den andern Stenden/bey denen die andere leren entstanden/vnd zum teyl on merglich auffrur beschwert/ vnd geuerde/nicht abgewendt werden mögen / Soll doch hynfur alle weyter newerung bis zu künfftigem Concilio / souyl möglich vnd menschlich vorhut werden.

Vnd sunderlich sal etlicher leer vnd secten/ souyl die dem hochwirdigen Sacrament des waren Fronleichnams vnd bluts/ vnser Herrn Ihesu Christi/ zukegen/bey den Stenden des heyligen Reichs Deutscher Nation/nicht angenömen nach hynfuran zu predigen gestat ader zugelassen / Desgleichen sollen die Empter der heyligē Mess nicht abgethan/ auch nyemants an den orten/da die andere lere entstanden/vnd gehalten wirdet die Mess zu hören verbotten/vorhyndert nach darzu/ ader darvon gedrungen werden.

Nach dem auch kurtzlich eyne newe Sect des widertawffs entstanden/ szo ynn gemeynem rechten verbotten/vnd vor vyl hundert Jaren vordampt worden ist/ Welche sect vber Keiserlich ausgāgen Maadat yhe lenger mehr schwerlicher eynbricht/vñ vberhandt nympt/vnd den yhe Maifestat solch schwer vbel/vñ was daraus folgē mag/zuvorkommen/vnd fryed vñ eynigkēyt ym heyligen Reich tzuhalten /

ten/ Eyn rechtmessig Cōstitution/ Satzung vñ ordnung auff
gericht vñ allenthalben ym heyligen Reich tzuertünden/ vor
schafft/ Also lautend. Das alle vnd yede widertewffer vnd
widergetauffte mannen vñ weybs personen/ verstedigs alters
von natürlichem lebē zum tod/ mit fewer/ Schwert ader der
gleichen/ nach gelegenheyt der personen/ on vorgeend der gey
stlichen richter inquisition gericht/ vñ gebracht werden. Vnd
sollen derselben fryedtbrecher / heuptsacher / landtlenffer vnd
die auffcürigen/ auffwügler/ des berurten lasters / des wydder
tawffs/ auch die so darauff beharren/ ader tzum andern mahl
ymbgefallen/ yn solchem/ Keyns wegs begnadet/ sonder Keyn
yhnem vormöge solcher satzung/ ernstlich mit der straff gehā
delt werden/ Welche person aber yhren yrsal fur sich selbst/ ad
der auff vnderricht vndermanüg vnuerzüglich bekenten/ den
selben zu widerruffen/ auch bus vñ straff darüber anzunemen
willig sein/ vñ vmb gnade bitten würden/ das dieselbigen na
ch gelegenheyt yhres standes/ wesens/ iugent vñ allerley vmb
stende mögen begnadet werden. Das auch eyn yeder seyne Keyn
der nach Christlicher ordenunge herkomen vnd gebrauch / yn
der iugent tewffen lassen sol/ welche aber das vorachten/ vnd
nicht thun würden/ vff meynüg als sol der selbig kinder tawff
nicht sein/ das dieselben/ so darauff zu beharren vnderstünden
fur eyn widerteuffer geacht/ vñ obangezeygten Keyserlichen
Constitution vnderworffen seyn/ vnd szoll Keyner der selbigen/
so aus obangezeygten vsachen begnadet werden / an andere
Orth relegiert vnd vorwyesen/ sonder vnder seyner oberkeyt tzu
bleyben verstrickt vnd verbunden werden / die denn eyn fleys
sig auffsehens haben sollen/ damit sie nicht wyderüb abfallē.

Dergleichen das Keyner des andern vnderthanen adder vor
wanthen/ szo des widertawffs halber von yhrer oberkeyt gewis
chen ader ausgetretten/ enthalten/ vndererschleyffen/ adder fur
schieben/ sonder alsbald dieselbig oberkeyt/ darunder sich der
entwischen enthelt/ solcher vberfarung ynnen ader gewar wirt
det/ sol er Keyn dem selben/ so entwischen/ laut obberurter Key
serlichen

serlichen satzung strenglich handeln/ vnd sie darüber nicht bey
sich leyden adder dulden/ alles bey pene der Acht etc. Das dar
nach wir auch Chürfürsten / Fürsten / Prelaten / Grauen vnd
Stende vns eynmütiglich vorglichen/ solcher keyserlichen Cō
stitution/ ordnung vnd satzung ynn allen oberzelten puncten
vnd artickeln/ treulich vñ fleysiglich zugeleben/ nach zukom
men/ vnd zu volnziehen.

Vnd als zu Nürenbergk vff den zweyen letzten alda gehalten
Reichstagen/ zwen artickel/ sonderlich der Prediger vñ Drü
ckerey halber vorabscheydt vnd vorwilligt worden sein/ haben
wir vns sampt Chürfürsten/ Fürsten/ Prelaten/ vnd Grauen/
vorglichen vnd voreynigt / das dem selbig nachmals gelebet
vnd folg gethan werde. Nemlich / das eyn yeder Chürfürst/
Fürst/ Prelat/ Graff/ vnd andere Stende ym Reich / mit al
lem möglichem fleys yñ seyner oberkeyt bestellen vñ verfügen/
das mit allen Predigern fuglicher vñ zimlicher weys geredt vñ
gehandelt werde/ yñ yhren predigen zuuormeyden / was zu be
wegung des gemeynen mans/ wider die oberkeyt ader die Chri
sten menschen/ ynn yrrung zu furen vrsach geben möcht / son
der das sie alleyn das Euangeliū nach außlegung der gesch
riffen von der heyligen Chrißlichen kirchen approbiert / vnd
angenomen/ zu predigen/ vnd zu leren / Vnd wes disputirlich
sachen sich desselbigen tzu predigen vñ tzu leren zuenthalten/
sonder gemelts Chrißlichen Concilij entscheydts tzugewarten.

Darzu sollen vnd wollen wir auch Chürfürsten / Fürsten vnd
Stende des Reichs mitler zeyt des Concilij yñ allen Drücker
eyen/ vnd bey allen Buchfurern eynes yeden oberkeit/ mit allem
möglichem fleys/ vorsehung thun/ das weytther nichts newes
gedruckt/ vñ sonderlich schmeheschriffte wider öffentlich ader
heymlich gedicht/ gedruckt/ tzu feylem kauff getragen adder
auffgelegt werde. Sonder wes derhalb weytther gedicht / ges
druckt/ adder feyl gehabt wirdet/ das sal zuuor von yder ober
keyt/ darzu verordente verstendige person besichtiget/ vnd so
darin

Daryn mengel befunden / sal dasselbig zu drücken ader feyl zu haben / bey grosser straff nicht zugelassen / sonder also strenglich verbotten / vñ gehalten / Auch der dichter / drücker / vñ vorkeuffer / so solch gebot vberfaren / durch die oberkeyt / darunder sie geseffen / ader betretten / nach gelegenheit gestrafft werden.

Wir auch Chürfürsten / Fürsten / Prelaten / Grauen vñ Stende / haben vns eynmütiglich vorglichen / vnd eynander yn gutthen waren trewen zugesagt / vñ vorseprochen / das keiner vom geystlichen / ader weltlichen stande / den andern des glawbens halber / vorgewaltigen / dringen adder vberziehen / nach auch seyner renthe / zins / zehenden / vñ güter entwehren / Desgleichen keiner des andern vnderthanen / vñ vorwandten / des glawbens vnd anderer vsachen halben / yn sonder schutz vñ schirm wider yhre oberkeyt / nemen sollen / noch wöllen / alles bey pene vnd straff des keyserlichen zu Wormbs auffgerichtten landtfriedens / welcher alles seyns ynhalts / yn werden bleyben / vestigtlich gehalten vñ vollenzogen werden soll.

Landtsfride

Vnd damit an solcher vollenzihung kein mangel erschein. So haben wir auch Chürfürsten / Fürsten / Prelaten / Grauen / vnd Stende / vns weyter verglichen vñ vereyniget / so sich zutrüge / das cynicher stande / widder alles obgemelt / den andern / mit heres krafft / ader sunst gewaltiglich vberziehen wolt. Das als den das keyserlich Chammergericht vff ansuchen / des / adder der / so sich des vberzugts besorgte / vñ sich gebürlichs rechten erbotten / völligen beuehl / gewalt vñ macht haben / derer so yn gewerbē / vñ rüstung stunden / bey der pene vñ straff der Acht / von solchem seynem gewaltigen thetlichen furnemen vñ vberzugt ab zustehen / vnd sich gebürlichen rechtens genügen tzu lassen / zugebyeten.

Wo aber der / ader die / denen also gebotten / vngehorsam seyn würden / sol alsbaldt der Keyserlich Fiscal / gegen dem / ad der den selbigen vngehorsamen / zu der declaration / vff obbemele Mandat / vnvorzüglich vnd zum furderlichsten procedirn / vñ

B

vollfaren

2

vollenfaren/ Auch dieselben vngehorsamen/ durch das Cham-
mergericht yn die Acht/ vnd andere pene des Landtsfriedens/
wie sich gebürt ercleret/ vnd erkendt werdē/ vnd sol neben sol-
chen nichts destweniger das Chamergericht/ gegen allen vñ
yeden/ helffer/ des/ ader der yhenen/ so wie obgemelt/ yn rüstun-
gen vnd furnemen des gewaltigen vberzugts stunden. cyn ges-
meyne abforderung bey pene der Acht/ Auch zum furderlichsten
ausgehen lassen/ Dergleichen dye andere anstossende gelegent
Reichs Stende/ auch alsbald/ bey berurter pene der Acht/ tzu
handhabung alles/ wie obstehet erfordern/ vnd ermanen/ dem
ader den yhenen/ so also vberzogen/ vnd vergewaltigt werden
wolten/ mit statlicher hülff zu zuziehen/ vnd rettung zuthun.

Es soll auch der vergewaltiger denen/ so obberurter maß erfor-
dert/ vnd zugezogen weren/ yhren vffgewandten Kriegs kosten
abzutragen/ vnd zuerstattten schuldig seyn/ vnd yn der helffer
willen stehen/ den vergewaltiger alsbaldt mit der that zu ab-
legung des kosten/ zuuermögen/ ader vff messigung des Cham-
mergerichts mit pene der Acht solchs von yhm tzubringen.
Darzu yhm auch das Chamergericht also furderlich vnd vn-
gewegert vorholffen seyn soll.

Dergleichen sol der Artikel vff nechstgehalten Reichstag als
hye zu Speyer/ der vffrüngen vnderthanen halber gemacht/
auch yn wyrden vnd krefftten bestehen/ vñ bleyben/ Nemblich/
wo cynicher oberkeyt vnderthanen/ geystlichs adder weltlichs
standes/ ferrer zusammen lauffen/ widerumb auffrur vnd ent-
pörung erwecken/ Als den sollen die nechst anstossen Churfur-
sten/ Fürsten/ Grauen/ vñ andere oberkeyt/ auff derselbē ober-
keyt/ darynn die auffrur entstanden/ ansuchen/ von stundt/ vñ
angesicht/ Auch zum eylentsten zu Ross vñ fuß auff seyn erfor-
dern zu ziehen/ retten/ vnd helfen/ vnd wo derselben hülff/ so
also ersucht/ zu der entstandenen auffrur zu schwach were/ als
denn sollen die andern/ nechstgesessen Churfursten/ Fürsten vñ
Stende/ auff erfordern wye vorstehet gleicherweyß tzum ster-
cksten

cksten yhenen müglich / auch zuziehen / die vngehorsamen / auff-
rürigen widerumb zu stillen / ynn gehorsam zu bringen / vñ der
gebüre zu straffen / vnd vns alle / eyner gegen dem andern hieryñ
nicht anders erzeygen vñ halten / Als ob solich auffeur vñ ent-
pörung yn vnser yedes eygen Fürstenthumb / herschafft / vñ
gebyet / begeben / vñ zugetragen hett / vnd yn massen / eyn yeder
von dem andern gern gethan haben / vnd nemen wolt. ✕

Domit auch der hülff halber tzwischen dem helffer vnd den
yhenen so geholffen wirdet / yn solichem keyn yrrüg ader miß-
uerstandt entstehe. So sal die hülff der Churfürsten / Fürsten /
Prelaten / Grauen ader Stende / so tzu rettung vnd hülffe von
dem andern gefordert werden / dye oberkeyt ynn des Fürsten-
thumb / herschafft ader gebyete / dye auffeur entstanden were /
zu Ross vnd fuß vffs sterckst / vñ so von nöthen vff yhrer selbst
kosten vnd schaden / eynen Monat langt wyder die vngehor-
samen vnderthanen bestehn / doch das yn solchem Monat der
an vnd abzugt gerechnet / Würde sich aber solich hülff vber
eyn Monat erstrecken vñ verziehen / soll alsden der yhene dem
die hülff beschehn were / sich mit dem helffer vmb die hülff / so
ehr vber dem Monat thun vnd erzeygen wirdet / voreynigen /
vnd vergleichen / darzu sich der helffer / gegen dem ehr geholff-
fen / also leydtlich / frundtlich vnd nachbarlich solicher hülff
halber halten vnd erzeygen soll / wie ehr denn von andern ynn
gleichem fall gerne gehabt vnd gethan haben wolt.

Eylendt hylff.

zum andern souyl der puncten ader artickele der eylendt hülff
betrifft / Nach dem aus der Keyserlichen instruction vornom-
men / das sich der Türck auffs höchst bewerbe / des fursatzs vñ
gemüts noch disem früling / dy Cron zu Hungern / vnd gemey-
ne Christenheyt gewaltiglich zuüberziehen / haben Churfürsten
Fürsten / Prelaten / Grauen vñ andere Stende erwegen / Wel-
cher massen der Türck des nechster erschienen sechs vñ zwēzigs
B ij sten

sten Jars/die Cron zu Hungern gewaltiglich vberzogen / den
sieg behaltē / Vnd dardurch dieser zeyt den mehrer teyl der bes
sten Schloß Besess vnd beuestigūg gegen Hungern vñ Deut
schen Landen / gewaltiglich ynnen habe / vnd yn der Crone zu
Hungern macht vnd gewalt nicht stehe / dem Türcken alleyn
widerstandt zuthun / Deshalb dye sach nu mehr dahyn gewas
chssen / das wo der Cron Hungern nicht statlich hülff zu wyds
derstandt dem Türcken beschicht / das er das gantz kōnigreich
Hungern / Auch die anstossenden Fürstēthumb vnd herschaf
ten / vnder seynen gewalt bringen / vñ furder yn Deutsch landt
ziehen möcht. Solt den der Türck abermals seynen willen ke
gen der Cron zu Hungern / da der almechtig fur sey / erlangen /
vnd gegen andern anstossenden Fürstēthumben furdringen /
was mergklichen vnraths ganzer Deutscher Nation daraus
volgen / was erschrecken / kleynmütigkēyt vnd abfall das allent
halben geperen / were leichtiglich zuerachtē / Vnd darumb vns
samentlich vnd eynmütiglich entschlossen / das Christlich kō
nigreich Hungern / yn betrachtūg / das dardurch gemeyner
Christēheyt / sonderlich Deutscher Nation eher nutz vnd wol
fart zu yhrem selbst trost vnd heyl geschafft / vorgehomen / vñ
gehädelt / nicht zuuerlassen / Darumb vnd damit dye eylendt
hülff deste statlicher geschehe / haben wir auch Chürfürsten /
Fürsten / vnd Stende bewilligt vnd zugelassen / das dy andert
halb virtheyl drey Monat / vnd ein halb virtheyl sechs Monat
zu fuß / darzu die hier tausent zu Rosse / so noch von der hienor
berwilligten hülff zum Romzugt vnd gegen dem Türcken ge
braucht werden sol / verhäden / Auch ane eyn gelt geschlagen /
vermöge des anschlages sollicher bewilligter hülff halber tzu
Wormbs gemacht / vnd tzusampt dem vorgeantent tzuweyen
virtheyl zu fuß der Cron zu Hungern adder den anstossenden
Fürstēthumb / wo es am nötigsten seyn wirdet / gegen dem Tür
cken zu hülff / gewandt vnd gebraucht werde.

Vnd damit eyn solche statliche dapffer hülff nicht vergeblich
ader vnfruchtbarlich vorgenommen / auch nyrgendt anderswo
hyn /

hyn/ den alleyn zu Kegenwehre/ vnd widerstandt dem Türcken
vnd nicht ehe/ den so der Türck eynen gewaltiglichen herzugt
auff Hungern ader die nachbenäthen anstossenden Fürstenthumb
Deutscher Nation furnemē/ gebraucht werde/ So ist mit dem
Chürfürsten vnd Fürsten/ ym abschyedt tzu Eßlingen begriffen
yrgo alhye souyl gehädelt/ das sie yeder zeyt gewisse kuntas
schafft legen/ vnd machen sollen vnd wöllen/ wie es allenthal
ben mit des Türcken handelung vnd furnemē gelegen/ vnd was
eyn yeder der sechs Chürfürsten ader Fürsten sich deshalb er
kündet/ vnd gewiß erferet ader sunst vor sich selbst ynnen wir
det/ das sal eyner dem andern yeder zeit forderlich tzuertennen
geben/ vnd verstedigen/ vnd wo sie befinden/ das des Türcken
furnemen dermassen gestalt/ das die notdurft erfordern wür
de obbemelte bewilligte hülff der Cron zu hungern furzustre
cken vñ zu leysten/ Sollen sie alsden/ sampt den vier geordnen
ten Regiments Rath / fur sich selbs adder auff ansuchen der
Cron zu Hungern das gelt/ so algereydt/ von den zweyen vier
theln erlegt/ vnd hernachmals von ytziger anlage gefallen vñ
erlegt werden soll/ wie den yhenen so es eyngenomen/ zuerfor
dern vnd zu entpfahen/ heuptleut vnd kriegts volck tzu Ross
vnd fuß/ wye sie sich des mit königlicher würde zu Hungern an
nüglichsten vnd erschießlichsten vereynigen mögen/ adder fur
sich selbs/ fur das best ansehen vnd entschliessen werden / auff
zu nemen vnd zu bestellen/ vnd dasselbige volck königlicher
wirden zu Hungern zuzuschicken / macht vnd gewalt haben/
Ob auch yhr eyner ader mehr aus zufallender chaffter vorhynd
derung nicht erscheynē/ ader sunst nyemandts von seyner we
gen verordent würde/ so sollen nichts destemynder dye szo tzu
Kegen/ yn dem allen vnuerhyndert furfaren/ vnd forderscht al
les solchs yhres ausgebens eynnemens/ Auch sunst aller hande
lung zu nechstkünfftigen Reichstags Chürfürsten/ Fürsten vñ
Stenden des Reichs darvon lauter vnd klar rechnung thun.

Es ist auch hieryn sunderliche eynmütiglich erwegen/ vnd fur
gut angesehen/ wo sich durch eynich verhynderung der sachen

B ij

dohyn

Dahyn schicken/das der Türck seynen zugt ader zugrieff nicht
vff Hüngrn/sonder Polen/Sachsen adder Brandenburgt
thun würde / Alsdenn sollen die Chürfürsten / Sachsen vnd
Brandenburgt/der eylenden hülff halber/der ander vier Für-
sten/Nemlich/ Osterreich/beyde Herzogen tzu Beyern / vnd
Augspurg/Auch die vier ym Regiment/ laudt des Abschieds
zu Speyer vñ Eßlingen geordēt / Ken Regensburg erfordern.
Würde aber der Türck vff Osterreich ader Beyern her ziehen/
Sollen Osterreich/ Beyern/vnd Augspurg / die Chürfürsten
von Sachsen / vnd Brandenburgt / sampt den Regiments
personen/Auch Ken Augspurg erfordern/ Vnd die sechs Chür-
fürsten vnd Fürsten/vnd vier verordneten Regiments Rethen/
also macht haben verstendige Hauptleute anzunehmen / vnd
das gelt wie obgemelt alleyn zu widerstandt dem Türcken/wo
es am nötigisten seyn würde/ anzugreyffen vnd zu gebrauchen.

Es sollen auch die obernten Chürfürsten/ Fürsten/vnd vyer
Regiments Rethen macht haben / Wo die höchst nott vñ eyll
erfordert/sollich eylend hülff der sechs Monadt vff drey/ vier
ader funff Monadt nach gelegenheyt vnd gestalt der sachen
zu ziehen/ Vnd also dye Sum obgemelter anschlege yn meher
ader mynder/ kriegs volck zu Ross vnd fuß/zuwenden.

Darzu ist mit obgemelten Chürfürsten vnd Fürsten gebädelt/
sich ynn dapffere rüstung vnd gereydttschafft zu schicken vnd
zu sitzen/damit eyn theyl dem andern zu rettung vñ hülffe kom-
men/vnd erschießlich seyn mogen.

Vnd soll erlegung des gelds yzberurter bewilligter hülff tzu
Ross vnd fuß/wes eynem yeden standt gebürt / yn betrachtung
der grossen eyle vnd notdurfft vff Sanct Jacobs tag nechst
kommendt vnuorzüglich Ken Augspurgt/ Nürnbergt adder
Frankfurt beschehen. xv. Batzen. lx. Crewtzer eyn vñ zwenzig
Meysnisch groschen vnd. xxvi. alb. fur den gülden erlegt/vnd
gegen den ungehorsamen durch den Fiscal strengtlich proces-
sirt vnd gehandelt werden. Vnd

Vnd dieweyl die zwey viretel wie den. xx. tausent zu fuß/ So an vier ort/ Als nemlich/ Straßburgk/ Türnbergk/ Augspurgk/ vnd. Franckfurt/ erlegt/ vnd die notdurfft der sachen erfordert/ dasselbig alles zusammen/ an eyn malstadt/ dem kriegs hädell gelegen/ zubringen/ So ist durch vns alle einmütiglich für gut angesehen/ vnd beschlossen/ das dasselbig gelt der zweier vier tel/ auch wes vermoge obberurts anschlags erlegt wirdet/ zum forderlichsten an zwey ort/ Nemlich den Augspurg/ vnd Regensburg/ durch füglich mittel vnd wege/ durch dye eynemer der obberurten drey ort gelibbert werde.

Vnd nach dem der Keyserlich Fiscal/ etwan vyl von Stenden anzeygt/ die yhre anlag der zweyer viertheyl/ des bewilligten Romzugs/ Auch eyn theyl/ die anderthalb viertheyl so hyeuor yn Hungern gebrauchet/ nach nicht erlegt haben/ vber seyn vyel faltigs ansuchen/ vñ proceß wyder die selben/ vor dem Keyserlichen Chämmergericht gehalten/ vnd aber yn Wormmischen abschied vnder andern gemeldet/ das nyemädt derselben anlage zu Ross ader zu fuß/ nach laut des anschlags zu Wormbs auffgelegt/ erlassen/ Auch deshalb nyemandt bey der Keyserlichen Maiestat ansuchen ader beerbeyten/ vnd nyemandt an eynziehung der selben vorschont werden soll/ das der Keyserlich Fiscal/ allen ausstandt/ der anderthalb/ vñ auch der zweier viertheyl/ zusampt dem ganzen bewilligten Romzug/ so yzüt an die Türckē hülff geordēt/ wie obgemelt forderlich einbringēgen/ darzu yhm auch das Chämmergericht beholffen sein sol.

Vnd wiewol auff dem andern gehalten Reichstag zu Türnbergk/ eyn sonderer artickel yn abschiedt gestelt/ das hynfürther Chürfürsten/ Fürsten/ vnd Stende/ yn die vbrigen theyl an den zwentzig tausenten zu fuß/ vnd vier tausent tzu Ross/ so die geschicket werden sollen/ darzu hynfürther yhme keyne newe anlage willigen/ ader etwas geben sollen/ Es seyn denn solche
solche

solche anschlege nach eyns yeden standts gelegēheyt vnd vor
mögen geringert vnd gemessiget. Dyerweil aber dis eyn not
dürfftig / mildt vñ Chustlich werck / darzu eyn yeder auch mit
seynem nachtheyl hülff vnd Rath zuthun / billich geneygt seyn
soll. Vnd wo izo eynich ringerung furgenomen / vnd bescheen
solt / das das selbig diesem furnemen eyn grosse lengerung vnd
verzugt darzu dem anschlage vnd hülff eyn mercklichen ab
bruch / vñ ringerung geben / zu dem der abschiedt zu Wormbs
der bewilligten hülff halber Klerlich meldet / das nyemandt
eynich ringerung / yn keyn weyß bescheen sol / Demnach ist mit
den yhenen / so sich der anschlege beschweren / vñ deshalb sup
plicirt haben / Aus angezeygten vsachen / souyl geredt / vnd ge
handelt / das sie alleyn dismal / tzu forderung solchs gutten
wercks / gedult tragen wöllen / Doch das yn kunfftigen ansch
legen / yhrenhalb gebürlichs eynsehens beschehe.

Wo sich auch tzutrage / das sollich eylendt hülff gegen dem
Türcken zugebrauchen / von nöten / ist fur gut angesehen / das
nichts deste mynder dasselbig geldt mit höchstem fleiß zu sam
men bracht / vnd bey eynander an eynem sichern verwarlichen
ort / behalten werden sol / bis zu kunfftigem Reichstage.

Keyserliche cōstitution vnd satzung /
wie Brüder ader Schwester kynder / yhres vater bruder adder
schwester vorlassen erbschafft vnder sich theylen sollen.

Wir Karll der Funfft von Gots
gnaden / Erwelther Römischer Keyser / tzu allen
zeyten merer des Reichs yn Germanien / zu Hispa
nien / beyder Sicilien / Jerusalem / Hungern / Dal
matien / Croatien etc. Königt / Erzherzogt tzu Osterreich /
Herzog zu Burgundi etc. Graue zu Habßburg / Flandern vnd
Tyrol etc. Thun allen vnd yglichen / Chürfürsten / Fürsten /
Geystlichen vñ weltlichen / Prelaten / Grauen / Freyen / Herren
Rittern /

Rittern/ Knechten/ Hauptleuten/ Vitzthumben/ Vogten/ Pfle-
gern/ Verwesern/ Amptleuten / Schultheissen / Bürgermey-
stern/ Richtern/ Gerichten/ Rethen/ Bürgern/ Gemeyn-
den/ vnd sunst allen andern/ vnsern vnd des Reichs vnderthanen/
vnd getrewen/ yn was wurden/ Stands/ ader wesens dye seyn
zuwissen/ Als bisher durch die Rechtgelerten yn zweyffel gezo-
gen ist/ Ob eyns vorstorben bruder / adder Schwester kynder /
desselben/ yhres vater ader mutter bruder, adder Schwester na-
chgelassene Erbschafft vnder sich yn die heupter/ ader ynn die
Stemme teylen sollen. Vnd darumb ynn sollichem zweyffel /
vnter vnsern/ vnd des heyligen Reichs vnderthanen, etwa vyl
yrrung/ widderwertigkheyte vnd rechtfertigung / tzu der selben
vnderthanen/ nitt geringen nachteyl vnd schadē erwachsen/
Das wir demnach als Römischer Keyser/ gemeynem nutz tzu
gut/ sollichen zangē/ zukunfftige rechtfertigung / vnd daraus
fliessendem vnrathe zuuorkomen/ daryn gnedigklich gesehen/
Vnd mit vnser vn̄ des heyligen Reichs Churfursten/ Fürsten/
vnd Stende/ zeitigem vorgehendem Rathe/ gesetzt vn̄ geord-
net haben. Als wir auch von Römischer keiserlicher macht/ hie
mit wissentlich/ yn obberurthem fahl/ ordnen/ vnd setzen also.
Wenn eyner vntestirt abstirbt/ vnd nach yhm keyn bruder ader
schwester/ sonder seyner brüder ader Schwester kynder/ yn vn̄
gleicher zal vorlest/ Das alsdenn die selben seynes bruder ader
schwester kynder/ yn die heupter/ vnd nicht yn die stemme/ er-
ben/ vnd dem vorstorbene/ yhre vater ader mutter bruder ader
schwester/ dermass zu succediren/ zugelassen werdē sollen. Vn̄
domit auch weiter yrrung vn̄ gerichtlicher zangē/ souyl mūg-
lich/ abgeschnitten/ vnd ym heyligen Reich/ vnd bey desselben
glyddern/ vnd vnderthanen/ hierin allenthalbē gleicheydt ges-
halten werde.

Wollen wir hiemit aus obberurter vnser Keyserlichen macht/
volkomenheyt vnd rechter wissen/ alle vn̄ yede Statuta / son-
der sätzung/ gewonheyt/ gebreuch/ altherkomen vn̄ freiheyten/
Wo die an eynichem orth/ dieser vnser Keyserlichen sätzung/ zu
wider erfunden/ alleyn yn ob angezeigtem fahl/ cassirt vnd ab-
C gethan

gethan habē/ die wir auch also hiemit/ cassiren/ auffheben / vñ
abthun/ Doch mit nachuolgender messigung/ Nemlich/ ob an
eynlichem ort / ym heyligen Reich bisher / besunder Statut /
Ordnung ader gewonheytt gewesen/ das yn obberurthē fall
des verstorbenen erb schafft / vormöge yztgedachter Statut/
Ordnung vnd gewonheytt/ yn die Stimme/ vnd nicht yn dye
haupter getheylt werden soll/ vnd der selben ortt eyn erb schafft
itzt zu fall kommen were/ ader hie zwüschen / vnd dem ersten
tag des Mondes Augusti schierstkommendt/ ausgeschloss
den selben tag/ durch yemandts/ tödtlichen abgangt zu fall
kommen würde/ soll die erb schafft/ nach ausweyßung der selbē
sondern statuten/ ordnüg ader gewonheytt/ alleyn yn solchem
fall/ vnd zwüschen dem yztbenanten ersten tag Augusti vn
uerhyndert/ diser vnser Ordnung getheylt werden. So aber
eyn erbfall an orten vnd enden / da vber obgemelten fall / keyn
besunder Statut/ Freyheit/ Ordnung/ adder gewonheytt yzo
zu fall kömen. Darüber yn erster/ andern ader dritten instatien
noch nicht geurtheylt/ ader die theylung nach nicht besteheent
ader hie zwüschen/ vñ benanten ersten tag Augusti zu fall kom
men were/ vnd darnach vberfallen würde/ soll es mit vorthey
lung vnd entscheydung desselben fals/ ynhalt dieser vnser key
serlichen satzung gehalten werden.

Damit auch sich der vnwissenheytt halber / dieser vnser keyser
lichen satzung/ niemands ym entscheyden/ vrteylen/ ader sunst
entschuldigē müge/ so wöllē wir hiemit/ obberurtē Chürfürstē
Fürsten/ Prelaten/ Grauen/ Herren/ Stetten/ vnd allen andern
vnsern vnd des reichs geystlichen vnd weltlichen stands vnder
thanen/ Die von vns vnd dem Reiche/ ader ym Reich/ einiche
öberkeit vñ vnderthanen/ yn lehens ader eygenthums weis /
innehaben/ erstlich gebietendt. Das sie diese vnser keyserliche
satzung hie zwüschen / vnd obgemeltem ersten tagt Augusti
tzum forderlichsten das yeder thun magt / allen yhren vnder
thanen/ angehörigen/ landtessen vnd hynderassen öffentlich
vorkunden

vorkünden. Vnd ob einiche oberkeyt/an publication/vñ offe-
 ner vorkündigung hie zwüſchen vnd obgemeltem tag Augu-
 ſti/ſeumig/adder die da zwüſchen/ ader darnach/ vnderlaſſen
 würde/das nichts deſteweniger/ vff obgenanthen erſten tagē
 Auguſti/vnd darnach dieſe vnſer Keiſerliche ſatzung/von men-
 niglich für publicirt geöffnet vñ vorkündt geacht/ Auch dur-
 ch mennigliche alſo getrewlich gehalten/darnach gericht/vñ
 der allēthalben nachkömen werde/ one eynige vorhynderung.
 Daran thut yhr vnſer ernſtliche meynung. Geben yn vnſer
 vñ des Reichs Stadt Speyer/am drey vnd zwentzigſten tage
 des Monats Aprilis. Nach Chriſti geburt/ Funffzehñdert
 vnd ym newn vnd zwentzigſten/ vnſer reich / des Römischen
 ym zehenden/vnd der andern alle ym dreyzehenden Jare.

Conſtitution adder Mandat wydder dye Widdertewffer.

Vr Karll der Funffte von Got-
 tes gnaden / Erwelther Römischer Keyſer / tzu
 allen zeyten mehrer des Reichs / ynn Germanien /
 zu Hispanien / beyder Sicilien / Hungern / Dalma-
 tien / Croatien etc. Königt / Erzherzogt zu Oſterreich / Herz-
 zogt tzu Burgundi etc. Graue tzu Flandern vnd Tiroll etc.
 Entpyeten allen vnd yglichen vnſern vnd des heyligen Rei-
 chs Chürfürſten / Fürſten / geystlichen vnd weltlichen / Prela-
 ten / Grauen / Freyen / Herren / Rittern / knechten / Hauptleuten /
 Landvogten / Viztumben / Vogten / Pflegern / Verweſern /
 Amptleuten / Schultheiſſen / Burgermeiſtern / Richtern /
 Rethen / Bürgern / vnd Gemeyn den / vnd ſunſt allen andern
 vnſern vnd des Reichs vnderthanen vnd getrewen / ynn was
 würden Stands ader weſens die ſeyn / Vnſer freundschaft /
 genadt / vnd alles guth. Hoch / vnd Erwyrdigen / Hochgebor-
 nen lyeben freund / Neuen / Oheim / Chürfürſten / Fürſten /
 C ij Wolgebornen /

Wolgebornen / Edlen / Erfamen / andechtigen / vnd lieben ge-
trewen. Wiewol yn gemeynem rechten / geordnet vnd vorse-
hen / Das Keyser so eyn mahl nach Christlicher Ordnung ges-
taufft worden ist / sich widerumb / ader zum andern mahl teuff-
fen lasse. Nach der selben eynigen teuffen sol / vnd vornemlich /
yn Keyserlichen gesetzen solchs zubescheen bey straffe des todes
vorbothen. Darauff wir den ym anfang des nechstuorschinnen
Acht vnd zwēzigsten Jars / der mindern zale / euch alle sampt
vnd besunder / als Römischer Keyser Oberster Vogt / vnd bes-
schirmer vnser heyligen Christlichen glaubens / durch vnser
offen Mandat ernstlich haben thun gebieten / Erwer vnder-
thanen / vorwanthen / vnd angehörigen von dem selben yrtzo
kürzlich newen auffgestanden yrsal / vñ sect des widdertauffs /
vnd der selben mutwilligen vorfurigen vnd aufffürigen an-
hangt / durch ewer gebot / vnd sunst auff den Cantzen / durch
Christliche gelerte Prediger / getrewlich vñ ernstlich / auch der
pene des rechten yn solchem fall / vnd sonderlich der grosszen
straffe Gottis / dye sie zu gewarten haben / zuerynnern / zuerma-
nen / abzuweyssen / vnd zu warnen / vnd gegen denen so ynn sol-
chem laster vnd yrrung des widdertauffs erkündigt / erfunden /
vnd betreten würden / mit straff vnd penen des rechten / Wye
sich solchs gegen eynem yedem seynem vorschulden nach / ge-
bürt zuuolfahren / Vnd deshalb nicht sewmig zuseyn / Damit
solch vbel gestrafft / vnd ander vnrathe vnd weytherung / szo
sunst daraus erwachsen / vorkommen vnd vorhut würde. So
befinden wir doch teglich / das vber angezeygt gemeyn recht /
auch vnser ausgegangen Mandat / Solch alth vor vyl hundert
iaren verdampfte / vnd vorbottene Sect des widdertauffs yhe
lenger yhe meher vnd schwerlicher eynbricht vnd vberhandt
nympt. Solch vbel vñ was daraus folgen möge / zuvorkom-
men vnd fryedt vnd einigkeit ym heyligen Reich zuerhalten /
auch alle Disputation vnd zweyffel / szo der straff halber / des
widdertauffs zu fallen möcht / auffzuheben / So vornemen wir
die vorigen Keyserlichen gesetz. Auch obgemelt vnser darauff /
geuolgt vnd ausgekündt Mandat. Orden / setzen / machen vñ
declariren

Declariren demnach aus Keyserlicher macht/volkommenheyt/
vnd rechter wissen/vnd wollen das alle vnd yede Widderteuf
fer/vnd widdergetaufften man vnd weibs personen/vorsten
digs alters/von natürlichem leben zum tode/mitt dem feuer/
schwerdt ader dergleichen/nach gelegenheyt der person / one
vorgehend der geistlichen Richter inquisition gericht vnd ge
bracht werden. Vnd sollen der selbigen furprediger/Zeup
secher/Landteuffer/vnd auffrürische/auffwegler des berür
ten lasters des widertaufts auch die daruff beharren/vnd dye
yehnen/so zum andern mahl vmb gefallen/hieryn keyns wegs
begnad/sonder Kegen yhnen vermöge dieser vnserer Constitu
tion vnd sazung ernstlich mitt der straffe gehandelt werden /
Welche person aber yhren yrsal vor sich selbs/ader auff vnder
richt vnd ermanen vnuorzüglich bekenten/denselben zu wyd
derruffen/auch buß vnd straff darüber anzunehmen / willig
seyn/vnd vmb genad bitten würden / die selbigen mögen von
yhrer oberkeyt/nach gelegenheyt yhres vorstands/weszens/in
gent/Vnd allerley vmbstende begnadet werden. Wir wollen
auch das eyn yeder seyne kynder nach Chustlicher Ordnung/
herkommen/vnd geprauche ynn der iugent teuffen lassen soll.
Welche aber das verachtē vnd nicht thun würden/auff meyn
nung/als ob der kynder tauft nichts sey/der sol/szo er darauff
zubeharren vnderstünd/fur eyn wyderteuffer geacht / vnd ob
angezeygter vnserer cōstitution vnderworffen seyn / Vnd soll
keyner der selbigen /szo aus obangezeygten vsachen begnadet
werden/an ander ort relegirt vnd vorwiesen / Sunder vnder
seyner Oberkeyt zubleiben vorstrickt/vnd verbunden werden/
dye denn eyn fleysig auff sehens/Damitt sie nicht wydder ab
fallen/haben lassen soll.

Dergleichen/soll keyner des andern vnderthanen adder vor
wanthen/so aus angezeygten vsachen von yhrer oberkeyt ge
wichen adder ausgetreten/enthalten/vnderschleuffen/adder
verschyeben/ Sunder alsbalt die selbig obirkeyt / darunter der
C iij entwichen

entwichen entthelt/ sollicher vberfahung ynnen ad der gewar
wirdet/ soll ehz gegen dem selben/ so also entwichen/ lauth ob
berurter vnser sazung strengklich handeln / Vnd sie darüber
nicht bey sich leyden / nach dulden alles bey peen der Acht.
Hierauff gebyeten wir euch allen/ vnd yeden ynn sunderheyt /
wes wir den/ stands/ ader wesens eyn yeder ist / bey den pflich
ten vnd eyden/ damit yhr vns/ vnd dem heyligen Reich zuge
than vnd vorwandt seyt/ auch vnserer schweren vngnadt vñ
straff zuuormeyden. Vnd wöllen das yhr alle/ vnd eyn yeder yn
sonder/ solche vnser constitution vnd sazung des wydders
tauffs halber/ strenglich/ vestiglich / yn allen stücken vñ punc
ten haltet / Darauff vitheylt/ hädelt/ vnd vnnachlessigk voln
zihet/ Euch auch hierynn mitt solcher gehorsam/ vnd dermaß
erzeygt/ wye yhr zuthun schuldig/ vnd notdurfft der sachē vor
sich selbst erfordert / Des wöllen wir vns also ungezweyffelt
vorsehen/ yhr thut auch daran vnser meynung. Geben yn vn
ser/ vnd des Reichs Stat/ Speyer/ am drey vnd zwentzigisten
tage des Monats Aprilis. Nach Christi geburt / Funffzehen
hundert/ vnd ym newen vnd zwentzigsten / Vnser Reich des
Römischen ym zehenden/ vnd der andern alle ym dreyzehen
den Jahre.





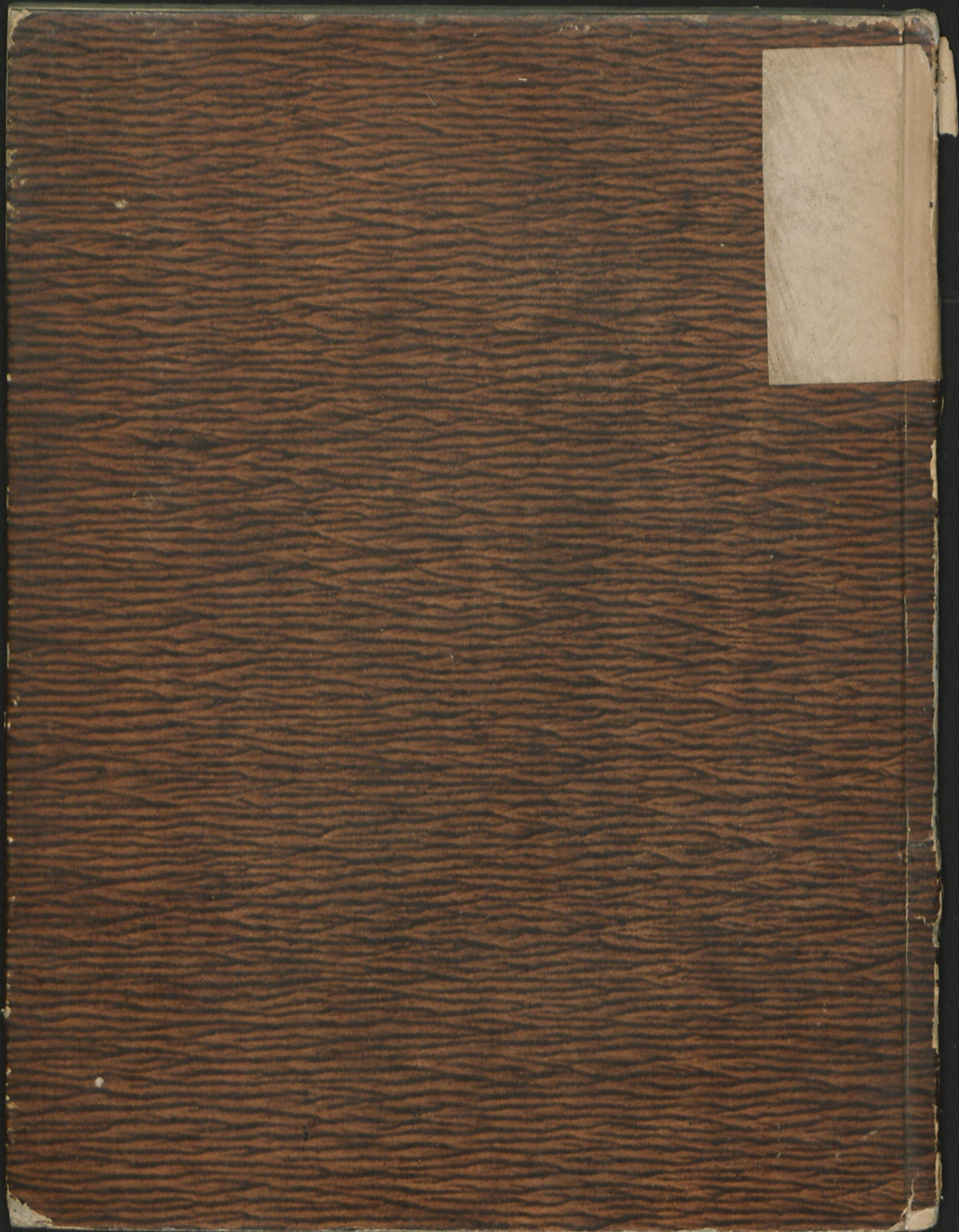


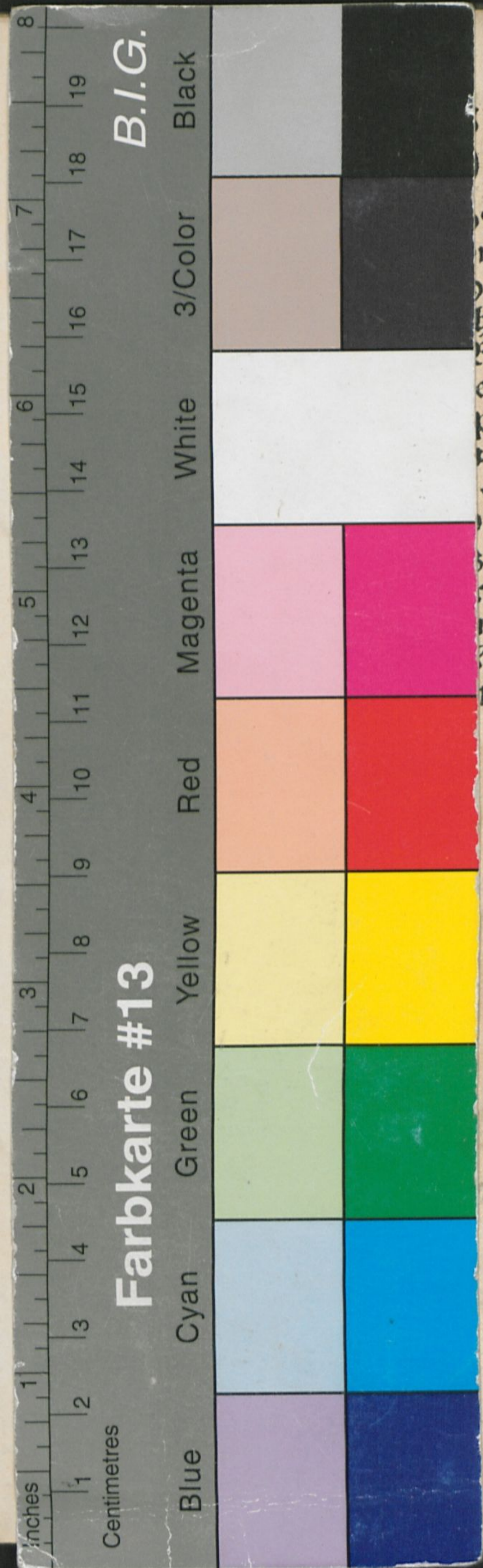
Jg. 194. 8

P. X 2207126

M. C.

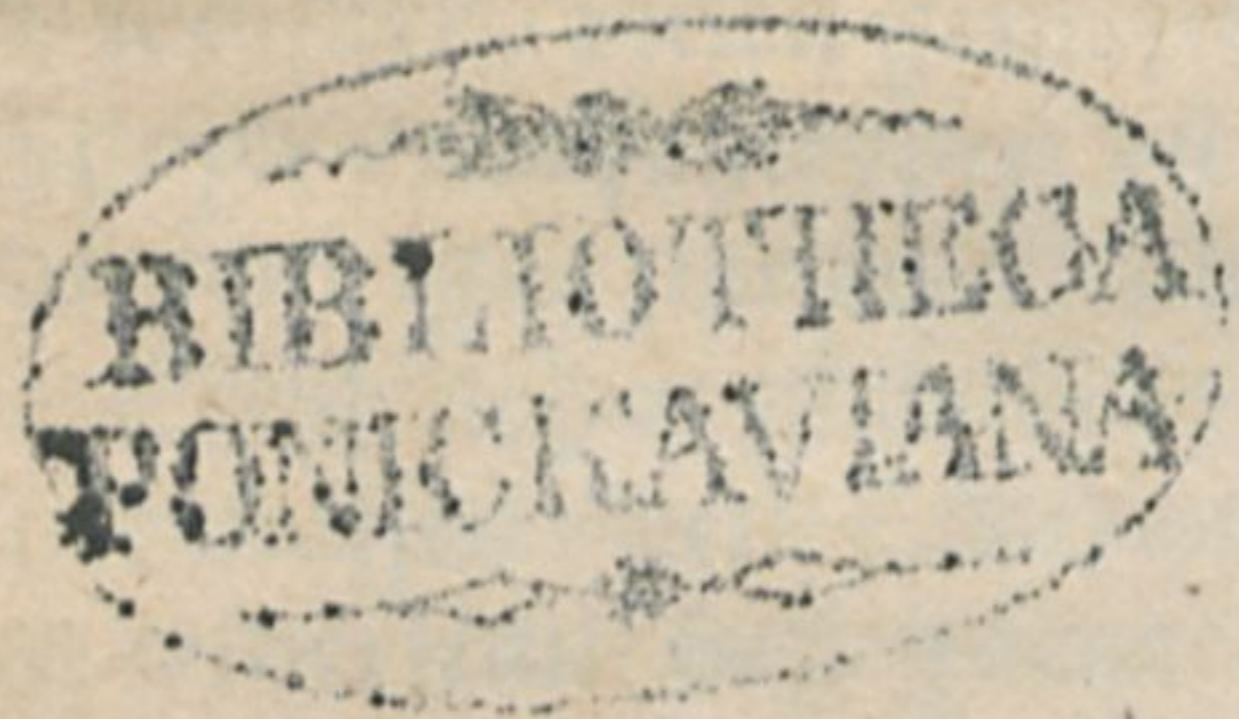






og ezlicher artikel

...yed des yzt gehaltenen Reichstages zu Speyer
...nderthanen belanget / vnd yhnen zuwissen von
...des Hochwirdigsten yn Got vaters / durchleu
...hgeboren Fürsten vnd herrn / Herrn Albrechts /
...Römischen Kirchen des tittels Sancti Petri ad
...er Cardinals / Erzbischoffs zu Magdeburgk /
...Primate[n] vnd des heyligen Römischen Reichs
...Erzcanzlers vn̄ Chürfürsten / administratorem
...Halberstadt / Marggrauen zu Brandenburgk /
...omern der Cassuben vnd Wende Hertzogen /
...zu Nürnbergk vnd Fürsten zu Rügen / vn̄zern
...n / vns heymuorordēthe hofferethe / vff sonder
...n dye vnderthanen / der beyden Stiffte Mag
...Halberstadt Ausgangen vnd publicirt / sich dar
...t vnd Keyner vn̄wissenschafft tzuentschuldigen
...tzuhaben.



Kat 3,774

